

VI. Abschnitt  
Schlußbestimmungen

## § 39

## Inkrafttreten

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Februar 1960 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Strafvollstreckungsordnung vom 7. Dezember 1935 (Allgemeine Verfügung des Reichs-Justiz-Ministeriums — Deutsche Justiz Seite 1800) außer Kraft.

Berlin, den 26. Januar 1960

**Der Minister des Innern**

Maron

**Anordnung  
über die Steuerbefreiung für Umsätze aus der Lieferung von Kunstblumen und Festartikeln, Landwirtschaftsartikeln aus Ton und Spankörben.**

Vom 10. Februar 1960

Auf Grund des § 13 der Abgabenordnung vom 22. Mai 1931 (RGBl. I S. 161) wird folgendes angeordnet:

## § 1

In genossenschaftlichen, halbstaatlichen und privaten Industriebetrieben (Herstellerbetriebe) sind folgende Umsätze von der Umsatzsteuer befreit:

- aus der Lieferung von Kunstblumen und Festartikeln der Warennummern 56 19 30 00, 59 68 00 00 und 59 81 00 00 auf der Grundlage der Preisanordnung

Nr. 1783 vom 12. August 1959 — Anordnung über die Preise für Kunstblumen und Festartikel — (Sonderdruck Nr. P 1431 des Gesetzblattes),

- aus der Lieferung von Gärtnerei- und Landwirtschaftsartikeln aus Ton der Warennummer 51 34 00 00 auf der Grundlage der Preisanordnung Nr. 1784 vom 15. September 1959 — Anordnung über die Preise für Gärtnerei- und Landwirtschaftsartikel aus Ton — (Sonderdruck Nr. P 1432 des Gesetzblattes),
- aus der Lieferung von Spankörben der Warennummer 54 73 50 00 auf der Grundlage der erteilten Preiskarteiblätter.

## § 2

Der § 1 Ziffern 1 und 2 tritt entsprechend der Preisanordnung Nr. 1843/1 vom 23. Dezember 1959 — Anordnung zur Inkraftsetzung von Preisanordnungen — (GBl. I 1960 S. 9) mit Wirkung vom 15. Januar 1960 und § 1 Ziff. 3 mit Wirkung vom 1. Januar 1960 in Kraft.

Berlin, den 10. Februar 1960

**Der Minister der Finanzen**  
Rumpf

## Berichtigung

Das Büro des Präsidiums des Ministerrates weist darauf hin, daß die Verordnung vom 24. Dezember 1959 über die Besteuerung der Kommissionshändler (GBl. I 1960 S. 19) wie folgt zu berichtigen ist:

Im § 10 Abs. 1 muß der Halbsatz „wenn das Einkommen 20 000 DM jährlich nicht übersteigt“ ausgerückt werden, so daß er gleichzeitig für die Buchstaben a bis d gilt.

**Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes  
der Deutschen Demokratischen Republik**

## Sonderdruck Nr. P 1427

Preisanordnung Nr. 681/3 vom 18. September 1959 — Anordnung über die Erhebung und Berechnung der Abgaben für Papier und Karton — (Warennummern 55 55 10 00, 55 55 20 00, 55 55 30 00, 55 55 40 00, 55 55 50 00, 55 55 60 00, 55 58 00 00), 2 Blatt, 0,10 DM

## Sonderdruck Nr. P 1476

Preisanordnung Nr. 482/2 vom 24. September 1959 — Anordnung über die Preise für Niete - (Warennummern 38 22 56 00, 38 22 93 00), 6 Blatt, 0,30 DM

*P-Sonderdrucke sind zu beziehen nur unter Angabe der P-Nummer*

*beim Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91, Telefon 2 54 81, sowie Barkauf von Einzelnummern in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstr. 6.*